



German Help

สมาคมเยอรมันช่วยเหลือผู้ตกทุกข์ได้ยาก

642/6 Soi Suan Plu, Sathorn Tai Road, Bangkok 10120

Telefon: 0-2287 3761

Fax: 0-2287 3762

Mobiltelefon: 08-3233 3622

E-Mail: info@dhv-thailand.de

www.dhv-thailand.de

NEWSLETTER

Nr. 1 Juni - 2008

1) Newsletter

Der erste Newsletter des Deutschen Hilfsvereins Thailand e.V. ist da!

Zukünftig wird jeden Monat ein Newsletter des Hilfsvereins erscheinen. Aktuelles, und spezielle Themen sollen der Inhalt werden.

Hier ist auch IHRE Mithilfe gefragt!

Wer wichtige Neuigkeiten, interessante Themenbeiträge oder zusätzliche Ideen, die von allgemeinem Interesse sind, beitragen kann, ist herzlich dazu eingeladen dies auch zu tun. Bitte setzen Sie sich mit Fr. Chawla diesbezüglich in Verbindung, damit wir zukünftig informative und gelungene Newsletter versenden können!

Wir wollen diese Informationen dann jeweils in einem der nächsten Newsletter allen zugänglich machen und gegebenenfalls auch auf der Web Page veröffentlichen.

Für den nächsten Monat wollen wir das Thema Arbeiten und Leben in Thailand wählen. Besonders interessant wäre zu hören von Leuten, die hier selbstständig in ihrem eigenen Betrieb arbeiten.

2) Dank an Herrn Dr. Brümmer

Fr. Chawla und der Vergabeausschuss des Hilfsvereins möchten Herrn Dr. Brümmer für seine Initiative, ohne die es den Verein heute nicht gäbe, danken!

Ohne sein Engagement, hätten wir weder die nötigen Finanzen noch die grundlegende Struktur des Vereins. Wir bedauern es außerordentlich, dass er seine aktive Rolle

nun aufgibt und hoffen, dass er weiterhin die Arbeit des Vereins im Auge behält. Wir wünschen ihm und seiner Frau einen erholsamen Ruhestand und beste Gesundheit, um diesen genießen zu können!

Herr Dr. Brümmer wird im nächsten Newsletter noch ein Abschiedswort an die Mitglieder des Vereins richten.

3) Rückblick – Ausblick

Rückblick – was bisher geschah:

Seit November 2007 gibt es das Büro des Hilfsvereins, wodurch sich die Arbeit von Fr. Chawla strukturell vereinfacht hat. Hinzu kommt die abgeschlossene Legalisierung des Vereins, wodurch eine Konzentration auf die „eigentlichen“ Zielsetzungen des Vereins ermöglicht wurde.

Neben Fr. Chawla arbeitet Susanne (z.B. Buchführung, thailändische Behörden) im Büro, wodurch eine hohe Erreichbarkeit im Büro geschaffen wurde. Fr. Chawla selbst ist hauptsächlich von 11:00 – 15:00 Uhr im Büro telefonisch zu erreichen.

Fr. Chawla gründete einen „Besuchskreis“ an ehrenamtlichen Frauen, die regelmäßige Kranken- und Altenbesuche übernommen haben.

Auch wurde im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit der Grundstein durch ein Faltblatt und eine Homepage www.dhv-thailand.de gelegt. An dieser Stelle soll noch einmal der Werbeagentur Euro-Thai Communications Co. Ltd gedankt werden, die den Hilf-

Bankverbindungen: Deutscher Hilfsverein Thailand e.V.

In Thailand Nr.0094466-00-0 Deutsche Bank, Bangkok Branch, Swift Code: DEUTTHBK

In Deutschland Nr. 0682534 (BLZ 100 700 24) Deutsche Bank; Swift Code: DEUTDE33

Registriert in Thailand beim Arbeitsministerium unter der Nummer: ๑๗๓ 2551/1

Registriert in Deutschland beim Amtsgericht Charlottenburg/Berlin unter der Nummer: VR 26074 B

Vom Finanzamt für Körperschaften I Berlin unter Steuer-Nr.27/663/60053 vorläufig als mildtätig anerkannt und berechtigt, Zuwendungsbestätigungen nach § 50 Abs.1 EstDV auszustellen

sverein diesbezüglich sehr unterstützt und nur die reinen Druckkosten berechnet hat. Neu vorhanden sind sowohl eine thailändische als auch eine englische Version der Hilfsangebote - bald auch abrufbar auf der Homepage.

Die meisten Hilfesuchenden wurden über die Botschaft an den Verein verwiesen. In einigen Fällen wurde Fr. Chawla auch von Vereinsmitgliedern auf jemanden aufmerksam gemacht.

In nur wenigen Fällen ging es um die Vergabe größerer Beträge, so dass der Vergabeausschuss eingeschaltet werden musste. In einem großen Teil der Fälle beschränkte sich die Hilfe auf Kontaktaufnahme mit Verwandten, Freunden oder anderer Institutionen, die dann Geld überwiesen. Teilweise blieb der Kontakt auf Telefonate oder E-Mails beschränkt. Die Bearbeitungsdauer war sehr unterschiedlich: Einige Fälle waren sehr arbeitsintensiv und erforderten beispielsweise regelmäßige Besuche, um Übersetzung und Koordination mit den thailändischen Institutionen gewährleisten zu können. Andere Fälle waren nach ein paar Gesprächen abgeschlossen.

Sofern die Notlage darin bestand, dass in Thailand keine angemessene Hilfe geleistet werden konnte, war die Rückkehr nach Deutschland das gemeinsame Ziel.

Ausblick – wie es weiter geht:

Durch das Ende der Amtszeit von Herrn Dr. Brümmer, verliert der Verein eine wichtige und umfassende Stütze. Dennoch ist es unser aller Ziel den Verein zu stabilisieren und den Aufbau voran zu treiben.

Somit werden die Aufgaben auf verschiedene Schultern verteilt und neu koordiniert. Bestehende Gremien, wie z. B. der Vergabeausschuss und die Vorstandschaft werden zukünftig verstärkte Rollen im Verein spielen müssen. Hierbei befindet sich der Verein noch in der Konsolidierungsphase. Neben den Beratungs- und Hilfsangeboten wird Fr. Chawla verstärkt Netzwerkarbeit betreiben.

Die Mitglieder werden regelmäßig über den aktuellen Stand benachrichtigt und sind

auch gefragt hilfreiche Ideen und Vorschläge in diese Gremien einzubringen!

4) Aktuelles

Kontonummer in Deutschland:

Nr. 0682534 (BLZ 100 700 24)

Deutsche Bank

Swift Code: DEUTDEDBBER

Web Page wird aktualisiert: In der Rubrik Spenden machen wir darauf aufmerksam, in welcher Form man helfen kann:

Für Gefangene werden Kleider, Schuhe und Reisetaschen gebraucht, für Kranke Bücher und Zeitschriften, für Kinder Puzzle Spiele, Kinderbücher und CDs mit Kindersendungen oder Comics in deutscher Sprache.

5) Sozialstation im Mai

Der Fokus im Mai lag auf der weiterführenden Betreuung und Begleitung schon bekannter Hilfesuchender. Auffallend war hier, dass einige schon als abgeschlossen geltende Fälle, sich erneut an den Hilfsverein wendeten, z. B. weil sie Freunde zur Beratung in den Hilfsverein brachten oder weitere Hilfe mit thailändischen Behörden brauchten.

Zudem kümmerte Fr. Chawla sich um die Netzwerkarbeit.

Weiter hin wurde damit begonnen, sich mit häufig vorkommenden Problemlagen umfangreich zu beschäftigen und beispielsweise Leitlinien, Vorschläge und Tipps mit deren Umgang zu erstellen. Hier war z.B. ein Thema die Legalisierung der Kinder aus Mischehen.

Mitarbeit

Kommentare und Vorschläge zum Inhalt und zur Gestaltung sind erwünscht.

Auch Ideen für einen Namen dieses regelmäßigen Informationsblattes sind willkommen.

Melden Sie sich, wenn Sie Beiträge haben, oder bei der Redaktion mitarbeiten wollen.

Verantwortlich für den Newsletter

Claudia Schober und Franziska Chawla